

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung .....</b>	1
I. Die bundesverfassungsgerichtliche Deutung der Pressefreiheit .....	1
II. Fragestellung .....	3
III. Die Historisierung der Bundesverfassungsrechtsprechung .....	5
IV. Methode .....	9
V. Quellenlage .....	10
VI. Forschungsstand .....	13
VII. Gang der Untersuchung .....	16
<b>Kapitel 1: Der Fall .....</b>	17
I. Ausgangspunkt des Rechtsstreits .....	17
1. Axel Springer und der Boykottaufruf .....	17
2. Ernst Aust und die „Blinkfüer“-Zeitung .....	33
3. Die gesellschaftlichen Konsequenzen des Springer'schen Boykottaufrufs .....	39
II. Aust, Springer und die Zivilgerichtsbarkeit .....	42
1. Die ersten Zivilprozesse in Hamburg (1961–1962) .....	44
a. Das Urteil des Landgerichts vom 11. Oktober 1961 .....	44
b. Das Urteil des Landgerichts vom 14. Februar 1962 .....	49
c. Exkurs: Die Debatte um die Pressekonzentration .....	53
d. Das Berufungsurteil des Oberlandgerichts vom 15. Februar 1962 .....	63
e. Das Berufungsurteil des Oberlandesgerichts vom 20. September 1962 .....	69
2. Das Urteil des Revisionsgerichts (1963) .....	71
3. Das Revisionsurteil in der zeitgenössischen Kritik .....	83

III. Das Strafverfahren gegen den „Blinkfüer“-Chefredakteur Aust (1962–1964) .....	89
IV. Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (1969) .....	98
V. Das Bundesverfassungsgericht und die KPD-Wiederzulassungsdebatte....	105
<b>Kapitel 2: Hintergrunddiskussionen</b> .....	115
I. Die Wissenschaftsgeschichte zur Meinungs- und Pressefreiheit in der Weimarer Republik .....	115
1. Kontinuität älterer Grundrechtslehren.....	115
2. Die Staatsrechtslehre der 1920er Jahre zwischen positivistischen und antipositivistischen Richtungen .....	118
3. Die Münchener Staatsrechtslehrertagung von 1927.....	128
II. Die Wissenschaftsgeschichte zur Meinungs- und Pressefreiheit seit dem Grundgesetz.....	131
1. Der Schulenstreit als Hintergrund staatsrechtlicher Debatten in den 1950er Jahren.....	131
a. Die Smend-Schule.....	135
b. Die Schmitt-Schule .....	137
2. Auswirkung des Schulenstreits auf die Grundrechtstheorie .....	139
3. Gesellschaftlicher und methodischer Wandel: Die Smend-Schule zwischen „Lüth“ und „Blinkfüer“ .....	141
4. Die Dogmatikentwicklung der Smend-Schule zu Art. 5 GG .....	145
5. Die Methode der Schmitt-Schule.....	149
6. Die Dogmatik der Schmitt-Schule zu Art. 5 GG.....	151
7. Die Saarbrücker Staatsrechtslehrertagung von 1963 .....	153
III. Die Bundesverfassungsrichter .....	157
<b>Kapitel 3: Die Entscheidung</b> .....	169
I. Der „Blinkfüer“-Beschluss.....	169
1. Die Ausführungen des Bundesverfassungsgerichts zum „Blinkfüer“-Beschluss .....	169

2. Die Grundrechtsinterpretation des Bundesverfassungsgerichts im „Lüth“- und im „Blinkfüer“-Fall in Anlehnung an Smends Lehren .....	173
a. „Lüth“ .....	173
b. „Blinkfüer“ .....	176
II. Die Wirkungsgeschichte des „Blinkfüer“-Beschlusses.....	180
1. Der „Blinkfüer“-Beschluss in zeitgenössischen Rezensionen .....	180
2. Der „Blinkfüer“-Beschluss in staatsrechtlicher Studienliteratur bis zur Gegenwart .....	189
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>193</b>
I. Der Umgang der Zivilgerichtsbarkeit mit dem „Blinkfüer“-Fall .....	193
II. Zur Frage der Kontinuität älterer Grundrechtslehren im „Blinkfüer“-Beschluss.....	194
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis .....</b>	<b>199</b>
I. Unveröffentlichte Quellen .....	199
II. Veröffentlichte Quellen und Literatur.....	199
III. Online-Dokument.....	228
IV. Zeitungs- und Zeitschriftenartikel ohne Autorenangabe.....	228
V. Zeitzeugengespräche .....	231